

+  JETZT MIT PLAYLIST UND COMPILATION-CD!



No. 12/01 • Dezember 2016/Januar 2017



INKUBUS!



Bestandteil € 5,99
Abgabe € 0,00
Tabelle € 0,00
Inhalt € 0,00
Sonstige € 0,00
Preis € 0,00



DER TOD VON SID & NANCY

FESTSCHMAUS-REZEPTE:
FIONA VON FAUN

LIVE ERLEBT:



BLUTENGEL



THE CURE



DEVIL-M

JOACHIM WITT + TILO WOLFF + CHRIS HARMS +

MONO INC.

MEET & GREETS
ZU GEWINNEN!



ASP



EISFABRIK



OZZFEST



SPIELBANN



PLACEBO



IN STRICT CONFIDENCE

PROJECT PITCHFORK

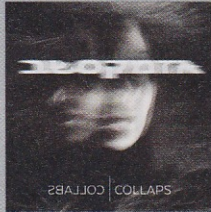


HUBERT KAH & JOACHIM WITT

WHITE LIES

AUTUMN MOON FESTIVAL

BLUTENGEL + AND THEN SHE CAME + IN EXTREMO + GHOST
HUBERT KAH + DARTAGNAN + IN STRICT CONFIDENCE + [SOON]
SPIELBANN + MANTUS + WE ARE TEMPORARY + NIGHTWISH + DEVIL-M
COVENANT + JOHN FOX + JOACHIM WITT + INKUBUS SUKKUBUS
SONJA KRAUSHOFER + HEIMATÆRDE + EISFABRIK + SEABOUND



zwar größtenteils im Bereich Industrial/New Wave ab, entleihen jedoch auch viele Elemente aus der Klassik, dem Punk oder dem Ambient. *Collaps* bietet neben Leopath-Tracks, welche von anderen Künstlern auf ihre Weise adaptiert wurden, auch eigene Cover-Versionen. So singt zum Beispiel Christof Lewandowski gleich drei Nummern (*Cat 45 – Bloodlust*, *Cat 51 – Sordid*, *Cat 40 – Wanted*), während Leopath ein Stück der amerikanischen Punk-Legende Little Annie interpretiert haben (*Tomorrow*). Der Platz genügt nicht, um dieses so vielseitige wie umfangreiche Release zu beschreiben, derart viele liebevolle Kleinigkeiten werden hier präsentiert. Wirklich etwas ganz Besonderes ... sehr schön!

Christina Meyer



MIRACLE FLAIR
Angels Cast Shadows

CD (Massacre/Soulfood)
bereits erschienen

Mehr Licht als Schatten

Miracle Flair präsentieren sich auf ihrem zweiten Album überraschend selbstbewusst. Ein wahrer Diamant für Fans von Symphonic-Metal-

Klängen! Der Opener und zugleich Titeltrack lässt daran keinen Zweifel. Kraftvolle Gitarren, die eine unverwechselbare Melodie erschaffen und im Zusammenspiel mit der Stimme von Sängerin Nicole Hartmann eine Symbiose eingehen, wie sie eindringlicher kaum sein könnte. *Alive* wirkt fast schwerelos. Hier ist der Band ein wahrhaft zeitloses Werk gelungen. Mit *The Unfulfilled* könnten Miracle Flair ihren persönlichen Everblack geschrieben haben. Abwechslungsreich und ausgereift zeigen sich die Symphonic-Metaller bei diesem Track, der mit ein paar Jahren Abstand zur Hymne heranreifen dürfte. Deutlich düsterer klingt *Blessing And A Curse*. Die nötige Portion Härte wird mit viel Gefühl verbunden, eine absolute Stärke der Schweizer. Volgasrock bekommt der geneigte Hörer bei *I Am Your Truth* geboten. *Angels Cast Shadows* ist ein echtes Meisterwerk und zählt zu den besten Veröffentlichungen im Bereich des Symphonic Metal im Jahr 2016.

Fabian Bernhardt

Special-Tipp
des Monats Januar



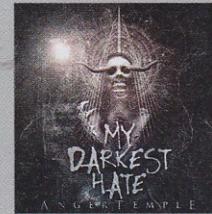
MORGAINÉ
Wir sind Eins

CD (Danse Macabre/ALIVE)
bereits erschienen

Tiefsinnige Musik direkt aus dem Herzen „Musik ist Liebe“ – durch diese Lebenseinstellung verzaubert die in Wien beheimatete Künstlerin Maren Herz alias Morgaine ihre Mitmenschen.

Das Debüt *Wir sind Eins* beflügelt den Hörer, schwebend, aber dennoch geerdet in eine Parallelwelt zu entfliehen, welche das simple Grundrezept für Wellfrieden repräsentiert, wie auch das Lied *Märchenland* zeigt. Die musikalischen Klänge und tiefgründigen Texte von Morgaine treffen mitten ins Herz. Sie verleiht all jenen eine Stimme, die sonst keine haben. Es fällt wirklich schwer, zu sagen, welche Tracks auf dem Album besonderes Potenzial bergen, da jeder einzelne Song – in sich geschlossen – perfekt ist. Wenn Du Liebe, Harmonie, aber auch Selbstreflexion und -transzendenz erfahren möchtest, bist Du hier genau richtig! Anspieltipps: *Seelenplattenbau* und *Tochter der Wildnis*.

Yvonne Kramelhofer



MY DARKEST HATE
Anger Temple

CD (Massacre/Soulfood)
bereits erschienen
Anbetungswürdiger Zorn

Eine ganze Dekade lang ließen My Darkest Hate nichts von sich hören, nun ist es endlich wieder so weit. Das passende Artwork für diesen Anlass hat Hans Trasid (Dis-[Art] Design) kreiert. *Anger Temple* lautet der Titel, den das fünfte Studioalbum trägt. Es entbietet eine klangvolle Opfergabe, welche die Musikgötter sicher gnädig stimmen wird. In all den Jahren der Abstinenz haben die Deutschen überhaupt nichts verlernt. Geradlinig schließen My Darkest Hate an das an, was sie einst zur

Death-Metal-Institution aufsteigen ließ. Die Growls sitzen, die Riffs fließen, die Basslines sind kräftig, und der Opener *You Shall Know Them* legt gleich ein rasantes Tempo vor. Weniger flott fällt *My Anger, My Temple* aus, was die Nummer jedoch keineswegs davon abhält, mit voller Wucht über den Hörer hinwegzuwalzen. Ähnlich mächtig wirkt der Sound von *Our Sign Is Victory*. My Darkest Hate können ihre Rückkehr in die Szene ohne Bedenken als Sieg feiern. *Anger Temple* ist so kompromisslos wie gewaltig. Neun Tracks, vollgepackt mit erbarmungslosem Death Metal, machen die lange Wartezeit absolut wert. Bleibt nur zu hoffen, dass die nächste Portion schneller nachgelegt wird.

Martina Wutscher



NACHTSUCHER
Komm mit mir

CD (Tiefklang/Soulfood)
bereits erschienen

Tiefgründige Neue Deutsche Härte „Komm mit mir“, locken Nachtsucher und ködern uns mit ihrer gelungenen Mixtur von Neuer Deutscher Härte sowie düsterem Dark Rock, über dem ein Hauch bittersüßer Melancholie schwebt. Dieser Aufforderung folgen wir liebend gerne und genießen eine Dreiviertelstunde lang das herausragende Debüt. Ein genretypisch rollendes „R“ sucht man hier genauso vergebens wie langweilige Nachahmerattitüde. Nein, Nachtsucher sind kein schnell ersetzbares Abziehbild bereits bestehender Szene-Größen. Sie sind anders, stechen aus der Masse heraus. Die vier